



Abb. 270. Lettnerkreuz zu St. Lambrecht. 1346,
Assistenzfiguren von Franz Camerlander

gnaden münster gefast, gemacht und gemalt hab..." Tafel ist ein Flügelaltar, wer hat ihn geschnitzt? Laut Quittung vom 31. Oktober 1497 Lucas T a v s s m a n, Schnitzer und Bürger zu V i l l a c h (Mosaik). Er bekennt, daß er für den Abt eine Tafel geschnitzt hat „mit materien bilden (Figuren?) tabernakelen (Schrein?) und violen (Fialen, Gesprenge?) ...“ 1506 faßte der Salzburger Maler Bernhard Teuffenpeckh das Orgelgehäuse.

Der Patron des Altares Tausmanns ist leider nicht genannt, auch nicht die erhaltene Summe, nur soviel ist vermerkt: Er hat seinen Sold zur Gänze erhalten, der Auftraggeber ist der Schuld „gantz quitledig und las“. Im Vormonat aber waren acht Altäre geweiht worden: Kirchenlehrer, Anna-Margaretha, Maria-Johannes, Dreikönig, Benedikt-Scholastica, Katharina-Sebastian-Leonhard-Barbara und die übrigen Fünfzehn (!) N o t h e l f e r, Kreuzaltar. Keiner der acht Altäre steht mehr in der 1627 — 1641 völlig neu mit Altären ausgestatteten Stiftskirche; die Statuen des Nothelferaltars wurden nach Weixler hinc inde, dahin und dorthin verstreut, Dr. Wonisch hat in Museum, Prälaturkapelle, Schloßkapelle, Hofmeisterei und Schönanger 13 thematisch gegebene und